

Advent im Innviertel



Christbaum restylen –
gute Ideen für längere
Freude am Nadelbaum

Seite 4

Weihnachtszeit –
in den Bezirken Braunau,
Ried und Schärding

ab Seite 5



Die Stille-Nacht-Krippe im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried

Foto: S'Innviertel Tourismus/Wolfgang Grilz

Zauberhafte Winterzeit für Klein & Groß

Die hügelige Gegend im Innkreis ist voller Geschichte, Geschichten und geselligen Menschen. Es gibt gar vieles zu entdecken.

Zur Ruhe kommen, Kraft tanken, genießen und ein Plus an Lebensqualität erhalten. Das Innviertel ist dafür wie geschaffen. In den Bezirken Braunau, Schärding und Ried im Innkreis gibt es auch zur Adventzeit und bis Neujahr für die Anrainer und Gäste viel Interessantes zu erfahren, zu erleben und zu bestaunen für die ganze Familie.

Krippe mit großer Geschichte

Das Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried im Innkreis beherbergt ein kleines Juwel. Die Stille-Nacht-Krippe war Zeuge bei der Uraufführung des berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt und ist nicht nur zur Weihnachtszeit einen Besuch wert.

Zu zweit standen der Organist Franz Xaver Gruber und der Hilfspfarrer Joseph Mohr am 24. Dezember 1818 in der St. Nikolaus Kirche in Oberndorf vor der raumfüllenden Krippe und sangen das „Stille Nacht“.

Als die baufällige St.-Nikolaus-Kirche 1906 abgetragen wurde, wechselte die Krippe zunächst auf den Dachboden der Schulschwester von Oberndorf und kam schließlich auf

Umwegen zu Pfarrer Johann Veichtlbauer aus St. Pantaleon im Bezirk Braunau. Der Geistliche sammelte mit Begeisterung Volkskunst und vermachte seine Schätze 1933 der Stadt Ried, die dafür eigens ein Haus zur Verfügung stellte. Im Museum Innviertler Volkskundehaus kann die im Jahr 2018 feinfühlig restaurierte und konservierte Stille-Nacht-Krippe heute ganzjährig besichtigt werden.

Gel(i)ebte Tradition

Geprägt von einem mehr als 200 Jahre alten Brauchtum sind im Innviertel zur letzten Raunacht die Maschkerer unterwegs. Vor allem in den Gemeinden Maria Schmolln und St. Johann am Walde ist dieser Raunachtsbrauch lebendig.

Der Ursprung dieser närrischen Ausgelassenheit liegt in einem alten heidnischen Brauch und fällt auf die letzte der zwölf Raunächte. Jedes Jahr am 5. Jänner ziehen die Zechen Michlbach und Schweigertsreith abwechselnd als Maschkerer von Haus zu Haus und vertreiben das „Böse“ und bringen das „Gute“ ins Haus. D' Musi spielt und dazu tanzen die lus-

tig verkleideten Paare. Als Dank erhalten die Maschkerer allerlei Essbares wie Krapfen, Süßigkeiten, Fleisch, Brot und kleine Geldspenden, die im Buckelkorb des „Alten Weibes“ und des „Alten Mannes“ verstaut werden.

Waldzeller Winterkirtag und Zechentreffen

Der „kalte Kirtag“ in Waldzell ist für die Innviertler Landler Tänzer ein besonderer Festtag. Der erste Sonntag nach dem Heiligendreikönigstag ist jährlicher Fixtermin im Gasthaus Schachinger in Waldzell im Bezirk Ried im Innkreis.

Im Halbstunden-Takt treten Volkstanzgruppen und Zechen aus nah und fern mit ihren Lndlern, Tänzen und Gesängen auf. Nach den offiziellen Darbietungen wird's nochmal spektakulär, den besonderen Abschluss dieses Festes bildet immer der „Kuchitanz“ Die Gastgeber-Zeche bittet zum Tanz bis in die Küche hinein.

Diese Tradition geht darauf zurück, dass das Personal aufgrund der vielen Arbeit keine Zeit zum Tanzen hatte. Erst zur späteren Stunde und als Lohn für die harte Arbeit durfte das Perso-

nal zum Tanzen geholt werden. Ein sehr enger und lustiger Ausklang dieses alten Innviertler Brauches.

Es wird scho glei dumpa

Auf den Spuren von Anton Reidinger: Ein weiteres musikalisches Traditionsstück stammt ebenso aus dem Innviertel und reiht sich in den Weihnachtslied-Kanon ein. „Es wird scho glei dumpa“ ist vom Innviertler Pfarrer Anton Reidinger gedichtet und damit sein am weitesten bekanntes „Erbstück“. Interessant ist die Bege-

benheit, dass der Pfarrer von Obernberg am Inn am Heiligen Abend während der Christmette verstarb.

Wissenswertes über sein Leben und Wirken ist noch heute im Heimatmuseum der Marktgemeinde Obernberg am Inn zu erfahren. Interessierte Besucherinnen und Besucher können die Geschichte des kleinen Markts Obernberg am Inn während eines Kulturwandgangs selbst erkunden und in die vielen Facetten eintauchen.

Mehr Adventinfos online unter: www.innviertel-tourismus.at



Schoko-Schnitte von Eveline Willinger

Foto: Tourismusverband S'Innviertel

Winterzeit ist „Brennzeit“

Zeit für einen Besuch in der Brennkuhl, in der Schnaps hergestellt wird

Es war einmal: So beginnen Märchen, mitunter aber auch ganz reale Geschichten, denen etwas Wunderbares anhaftet. Wie jene vom „Buroida“, einem Bauerngut in Mettmach, das sich bereits im 18. Jahrhundert zu einem stattlichen Betrieb mauserte. Der Name „Buroida“, ursprünglich „Buchroiter“, deutet auf einen gerodeten Buchenbestand in der Nähe des Hofes hin.

Schon damals verstanden sich die Hofbesitzer aufs Schnapsbrennen, oder – wie man heute sagen würde – auf die Veredelung von Obst und Getreide zu feinen Destillaten.

Gin & Whiskey aus Neulendt

Florian Gumpinger, der aktuelle „Buroida“, führt das Erbe gekonnt weiter. In seiner „Brennkuchl“ in der Ortschaft Neulendt entstehen feine

Brände, Liköre und andere Spirituosen wie der Kobernaußerwald Dry Gin oder der Deichselgold Whiskey.

Alle Whiskeys sind Einzelfassabfüllungen (Single Barrels), was viel Spielraum für Experimentierfreude lässt.

Der Legende nach braute schon ein Buroida-Urahn exzellenten Whiskey, mit dem er den Teufel betrunken machte und letztlich sogar in die Flucht schlug.

Zugegeben, dafür gibt es keine gesicherte Quelle. Fix ist hingegen, dass der Whiskey aus dem Kobernaußerwald noch immer sagenhaft gut ist.

Kaiserin vergab Brennrecht

Auch das Buroida-Brennrecht reicht ein gutes Stück zurück in die Geschichte. Kaiserin Maria-Theresia erlaubte besonders fleißigen Bauern in wirtschaftlich benachteiligten Regio-

nen zur Aufbesserung ihres Einkommens das Schnapsbrennen, so auch dem Buroida. Das besagte Recht gestattet es, 300 Liter reinen Alkohol pro Jahr zu destillieren.

Verkauft werden die Brände und Liköre im ehemaligen Stall des Bauernguts, der bereits 1998 zu einem Hofladen umgebaut wurde. Gruppen ab zehn Personen können sich nach Voranmeldung durch das umfangreiche Sortiment kosten. Die schöne Innviertler Landschaft gibt's als Zucker obendrauf.

Infos & Kontakt

Buroida Brennkuhl
Neulendt 4
4931 Mettmach
Telefon: 07754/2757
E-Mail: office@buroida.at
Web: www.buroida.at



Florian Gumpinger, aktueller „Buroida“ Fotos: S'Innviertel Tourismus/Matthias Klugsberger



Dry Gin aus dem Innviertel



So geht Bier-Stacheln.

Foto: S'Innviertel Tourismus/Matthias Klugsberger

Vom Bier-Stacheln

Schon mal vom Schaumkarussell gehört?

Der Legende nach stammt das „Bier-Stacheln“ aus dem Mittelalter und wurde von den Schmieden erfunden. Diese konnten selbst im Winter ihre Zunft im Freien verrichten, da die Esse (=Feuerstelle) genug Hitze abstrahlte und es somit warm genug war. Das Bier im Kübel daneben allerdings lief Gefahr, zuzufrieren – das kann ein Innviertler nicht riskieren. Deshalb haben die findigen Schmiede den glühenden Schürhaken immer wieder ins Bier getaucht bzw. gestachelt. Das „Bier-Stacheln“ war erfunden.

Genauso funktioniert es noch heute. Man nehme einen Eisenstab, erhitze ihn, bis er glühend rot ist, fülle das Bier in ein passendes Glas und tauche vorsichtig den Stachel in das Bier. Das Bier beginnt aufzuschäumen, da die Kohlensäure im Bier entweicht und der Restzucker aufgrund des Hitzechocks karamellisiert. Ein neuer Ge-

schmack – auch für den Laien erkennbar – ist entstanden.

Welches Bier eignet sich zum Stacheln? Jegliche Bockbiere und Biere mit einem hohen Anteil an Restextrakt (Restzucker, niedriger Endvergärungsgrad) können zum Stacheln verwendet werden.

Wozu stacheln? Profis wie Biergenießer stacheln Biere, um beispielsweise den Prozess der Reifung und Alterung zu simulieren und einen neuen Geschmackseindruck zu erhalten.

Tipp: Die Zeremonie des „Bier-Stachelns“ ist ein ganz besonderes Erlebnis und wird beim Innviertler Biersommelier Karl Zuser jun. in Ried im Innkreis für Besucher im hauseigenen Bierkeller angeboten. Mehr Infos: Telefon: 07752/82610-0 E-Mail: gasthof@riedberg.at Web: www.riedberg.at

WERBUNG

Zuhause genießen und ans Schenken denken!

Geschenktipps

Zuhause genießen und ans Schenken denken!

Geschenktipps

Uii, die haben coole Mode für mich!
* nicht in Schärding



Bademantel Ben
Gr 74 bis 116
44,99



feetje

Spieltier Happy 17,99



Badetuch Ben
80/80 cm 23,99



Badetuch Pauline
100/100 cm 27,99



Greifling Ben
mit Rassel 13,99



Gitterbett-Bettwäsche
Flanell 29,95



Herslichen Dank für Ihre Treue!

Vossen Qualitäts Handtücher Vienna Style 14,95



Bademäntel in großer Auswahl für Damen, Herren und Kinder.

Helden des Bades



30.000 zufriedene Kunden

Kuschelig warme Flanell-Bettwäsche „Aligäu“ 59,95

Herslichen Dank für Ihre Treue!

Für einen entspannten Nacken „Cervical“ orthopädisch angepasst auf Ihre Schulterbreite, Talalay-Latex, Bezug waschbar, ab 129,95

AMMERER

Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

Ihr Fachgeschäft 4x im Innviertel
Ried • Schärding • Braunau • Mattighofen
Webshop www.ammerer.com

Ihr Fachgeschäft 4x im Innviertel
Ried • Schärding • Braunau • Mattighofen
Webshop www.ammerer.com

AMMERER

Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

Selbst gemachte Kekserl schmecken einfach doch ein bisschen besser

Zutaten vorbereiten, vermischen, Teig kneten, Kekserl & Kipferl formen, ... Backen macht echte Freude

Eierlikörkekse

Zutaten für den Teig: 200 Gramm Backfein Mehl glatt, 1/2 Kaffeelöffel Backpulver, 1 Packung Vanillezucker, 1 Esslöffel Eierlikör, 2 Dotter, 80 g Staubzucker, 100 g weiche Butter

Zutaten für die Creme: 250 ml Milch, 18 g Vanillepuddingpulver, 100 ml Eierlikör, 100 g weiche Butter, 50 g Staubzucker, zum Bestreuen auch etwas Staubzucker

Zubereitung: Mehl und Backpulver mischen und in eine Schüssel sieben. Vanillezucker, Eierlikör, Dotter, Staubzucker und weiche Butter der Reihe nach dazugeben und mit dem Mixer zu einem Teig verkneten. Diesen eine halbe Stunde abgedeckt kalt stellen.

Für die Creme Milch und Puddingpulver nach Anleitung zubereiten, von der Kochstelle nehmen und unter mehrmaligem Umrühren auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Den Teig drei Millimeter dick ausrollen und Kekse ausstechen. Aus der Hälfte der Kekse Löcher ausstechen und mit den übrigen Keksen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im auf 180 °C (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Backrohr auf mittlerer Schiene rund 12 Minuten backen.

Den überkühlten Pudding mit Eierlikör glattrühren. Butter mit Staubzucker schaumig rühren und mit der Puddingmasse verrühren. Die erkalteten Kekse mit Creme zusammensetzen und mit Staubzucker bestreuen. Bis zum Verzehr kalt stellen. Mehr Infos und Rezeptideen online unter: www.muehle.at



Kürbiskernkipferl Foto: Brandstätter Verlag

Burgenländer Kipferl

Zutaten für den Teig: 1/16 Liter Milch, 1 Teelöffel Zucker, 40 Gramm Germ, 250 g Butter, 400 g Backfein Weizenmehl glatt und 3 Eigelb

Zutaten für die Fülle: 3 Eiklar, 250 g Zucker und 200 g Nüsse, zum Bestreuen etwas Staubzucker

Zubereitung: Aus Milch, Zucker und Germ ein Dampferl zubereiten und zugedeckt rund zehn Minuten aufgehen lassen. Zimmerwarmer Butter, Mehl und Eigelbe dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. Für die Fülle Eiklar mit Zucker zu einem festen Schnee schlagen, danach die Nüsse untermengen. Den Teig in fünf Teile teilen und jeden Teil rechteckig rund vier Millimeter dick ausrollen. Mit der Fülle bestreichen und vorsichtig von einer Seite her einrollen. Mit einem runden Ausstecher von jeder Rolle Kipferl abstechen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und im vorgeheizten Rohr bei 170 °C (Ober-/Unterhitze) rund 20 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit Staubzucker bestreuen.

Kürbiskernkipferl

Zutaten für ca. 50 Stück: 100 g Kürbiskerne, 150 g Dinkelmehl Type 630, 50 g heller Rohrzucker, 1 Prise Meersalz, 120 g kalte Butter, zum Bestäuben etwas Puderzucker, etwas Dinkelmehl für die Arbeitsfläche und Backpapier für das Backblech

Zubereitung: Für den Kipferlteig zuerst die Kürbiskerne fein mahlen und in eine Rührschüssel geben. Das Mehl, den Rohrzucker und das Salz hinzufügen. Die Butter in Würfel schneiden, dazugeben und alles mit der Hand fein zerkrümeln. Danach alle Zutaten rasch zu einem Teig zusammenkneten. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig halbieren und jeweils zu einer drei cm dicken Rolle formen. Etwa ein cm breite Scheiben abschneiden. Mit den Fingerspitzen die Scheiben zusammendrücken und zu halbrunden Kipferln formen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die Kipferl auf das Blech setzen und 15 Minuten kühlen. Den Backofen auf 160 °C (Umluft) vorheizen und die Kipferl etwa 15 Minuten backen. Danach auf einem Gitter auskühlen lassen und dann weitere fünf Minuten bei 160 °C backen. So werden sie schön knusprig. Zum Schluss mit einem winzigen Hauch Puderzucker bestäuben. Dieses Rezept stammt aus dem Buch „Dezember Journal“ von Theresa Baumgärtner (Brandstätter Verlag, ISBN: 978-3-7106-0654-0).



Eierlikörkekserl

Foto: Habefellner



Burgenländer Kipferl

Foto: Habefellner



Jahreskalender Foto: S'Innviertel Tourismus

Drei Geschenk-Tipps

Tipps 1+2: 365 Tage Innviertel Postkarten-Set mit zwölf Motiven um 12 Euro oder Kalender um 18 Euro mit Bildern von Andreas Mühlleitner. Erhältlich im Büro des Tourismusverbands, Stelzhamerplatz 2, Ried i. I. Mühlleitner vereint in seinem neuen Wandkalender „Mein Innviertel – Unser Lebensraum“ einige seiner besten Aufnahmen. Monat für Monat nimmt er auf eine faszinierende Reise durch die Region mit und zeigt die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit einer Landschaft, in der man sich verwurzelt und eingebettet fühlt.

Gutscheine

Tipps 3: Die S'Innviertel-Gutscheine zu zehn oder 20 Euro. „Der Kauf der Gutscheine unterstützt die regionalen Betriebe, die Kaufkraft bleibt in der Region und der Innviertler Wirtschaftsstandort wird dadurch gestärkt“, ist Gerald Hartl, Geschäftsführer vom Tourismusverband S'Innviertel, überzeugt. Die über 300 Partnerbetriebe aus den Branchen Gastronomie, Gesundheit, Dienstleistung, Beherbergung und Handel bieten unzählige Einlösemöglichkeiten. Erhältlich in den Tourismusbüros Geinberg und Ried im Innkreis.

WERBUNG

Eine runde Sache: Motorsportfans shoppen in der KTM Motohall

Der Advent klopft an und die KTM Motohall steht selbstverständlich mit exklusiven Weihnachtsspecials in der Pole-Position.

Zum ersten Mal bringt der KTM Motohall Shop dieses Jahr eine Weihnachtsgugel heraus. Kreativität und Technik vereinen Kids beim Advent Special Workshop im Innovation Lab und zaubern mit Hightech und LötKolben einzigartige Geschenke.

Designer-Geschenk aus dem Innovation Lab

Wie gestaltet man mit LötKolben und Hightech-Designsoftware ein Weihnachtsgeschenk? Neugierige Kids und Jugendliche werden es erfahren: beim Advent Special Workshop im Innovation Lab der KTM Motohall. Buchbare Termine sind der 3., 11., und 17. Dezember um 19 Euro. Am besten lässt sich der Workshoptrip in die KTM Erlebniswelt mit einer spannenden Führung durch die Ausstellung verbinden. Dabei geht es mit dem Roadbook in der Hand auf Rookie-Entdeckungstour. Gleich jetzt Tickets sichern unter www.ktm-motohall.com.

Sammelleidenschaft, die ansteckt

Das gab es noch nicht: eine KTM Motohall Weihnachtsgugel. Exklusiv nur im KTM Motohall Shop und nur solange der Vorrat reicht. „Ein Set besteht aus 2 identischen Kugeln und ist nur 2022 in diesem Design erhältlich. Die Jäger und Sammler unter den Motorsportbegeisterten werden sich freuen. Es wird nun jedes Jahr ein Sondergugel-Set geben“, verrät Eva Priewasser, Geschäftsführerin der KTM Motohall.

Ist der Baumschmuck erst geschnitten, kommen die Geschenke dran. Egal, ob für den jüngsten Rookie oder den erfahrenen Routiniers: Im KTM



Motohall Shop findet sich auf jeden Fall das passende Präsent, wie beispielsweise die „Orange Card“, die 365 Tage KTM Motohall ohne Limit garantiert. Immer eine gute Idee sind Gutscheine, die für 25, 50, 75 und 100 Euro angeboten werden. Nähere Infos gibt es am Welcome Desk oder online unter www.ktm-motohall.com.

Erlebnisgeschenk der Superlative

Apropos Gutscheine: Das ultimative

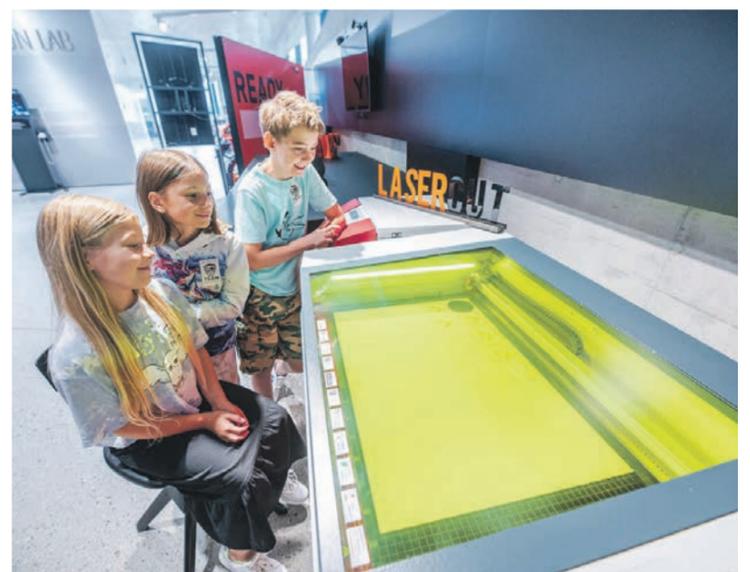


Fotos: KTM

Erlebnisgeschenk für die kommende Saison ist die „Ride Orange Experience“. Wer das Glück hat, damit beschenkt zu werden, erhält eine Führung durch die KTM Motohall und erlebt anschließend die Heimat des internationalen Motorradherstellers auf einem der aktuellen KTM-Straßenmodelle. Den ganz persönlichen Tourenvorschlag gibt's obendrein dazu. Vor Ort oder online sichern unter www.ktm-motohall.com.

Echte Vorfreude schenken

Der Motorenklang ist noch nicht ganz verhallt, da bereiten sich echte MotoGPTM-Fans schon auf die Saison 2023 vor. Die KTM Motohall tut das ebenfalls – mit einem neuen Spielberg-Fan-Package. Schon bald können sich KTM Fans vorab das Fan Package um 189 Euro im KTM Motohall Shop sichern. Der Vorverkaufspreis



gilt bis 31. Dezember 2022. Das Set aus Tribünetticket-Code, KTM-T-Shirt, Cap und Freizeitbeutel ist im Sommer 2023 nach Vorlage der Rechnung im Shop abzuholen. Übrigens: Die MotoGPTM findet 2023 von 18. bis 20. August auf der österreichischen High-Speed-Strecke statt. Kindertickets können online dazu gebucht werden, sobald der Ticketcode im GP-Ticketshop eingelöst wird. Die Fan-Packages für Kids werden beim Grand Prix direkt vor Ort verteilt. Nähere Informationen gibt es zeitnah im Newsbereich auf www.ktm-motohall.com.

Mit Mascherl drauf

Richtig schick schauen die Geschenke dann aus, wenn der KTM Motohall Packing Service Hand anlegt. Öffnungszeiten Ausstellung und Shop: Mittwoch bis Sonntag, 9–18

Uhr. An den Feiertagen ist am 8. Dezember sowie am 6. Jänner geöffnet. Geschlossen bleibt beides am 24., 25., 26. und 31. Dezember sowie am 1. Jänner.

Zeitreise in der KTM Motohall

Ab Mitte Dezember präsentiert das KTM Erlebnismuseum neue History Bikes in seinen Ausstellungsräumen. „Wir haben mindestens zehn Raritäten-KTM-Bikes ausgesucht, die die Besucher zu einer neuen Zeitreise einladen“, verrät Eva Priewasser, Geschäftsführerin der KTM Motohall. Völlig neu gestaltet wird im Dezember die Orange Bleeder Wall. Auf der digitalen Fan-Wand können Besucher direkt vor Ort ihren KTM-Fan-Moment hochladen. Die besten Fotos schaffen es auf einen der neuen Screens.

Ideen für längere Freude am Christbaum

Groß und Klein lieben ihn, schön geschmückt wacht er über die Weihnachtsgeschenke und das Lied „Oh Tannenbaum“ wird ihm zu Ehren gesungen. Nach den Feiertagen muss der Christbaum allerdings weg.

Die Themen Nachhaltigkeit und Weiterverwertung sind in aller Munde. Diese wertvollen Umweltgedanken können auch beim Christbaum zum Zug kommen. Der Tradition nach bleibt er bis zum 6. Januar (Heiligdreikönige) beziehungsweise dem 2. Februar (Maria Lichtmess) stehen. Anschließend muss er nicht entsorgt werden, sondern kann in verschiedenen Weisen weiterverwendet werden.

Neujahrs-Baum

Aus dem Christbaum wird ein Wunschbaum. Dazu wird der Baum neu aufgeputzt. Der Christbaumschmuck wird durch „Wunschzettel“ ersetzt. Gute Wünsche oder Botschaften werden auf kleine Zettel geschrieben, diese zusammengerollt und mit einer Schleife an den Baum gehängt. Jedes Familienmitglied oder Freund, mit dem man Silvester feiert, darf sich nach Mitternacht einen Wunschzettel vom Baum nehmen. Dann braucht man eine feuerfeste Schale. In dieser wird jeder Wunschzettel verbrannt. Nun müssen sich nur mehr die Wünsche erfüllen.

Spiel-Baum

Für dieses Suchspiel wird der Christbaum zum „Spielbrett“. Für den aus den USA stammenden Brauch der „Christmas Pickle“ braucht man einen Gurkerlschmuckanhänger. Dieser wird im Baum versteckt, wo er aufgrund der grünen Farbe nur schwer zu finden ist. Derjenige, der das Gurkerl

zuerst findet, erhält noch ein zusätzliches kleines Geschenk.

Bade-Baum

Die Nadeln des Tannenbaums können zu einem herrlichen Badesalz weiterverarbeitet werden. Dazu braucht man 500 Gramm grobkörniges Salz (Badesalz), zwei Esslöffel frische Tannennadeln, 2 EL getrocknete Rosmarinnadeln, 2 EL Mandelöl und 20 Tropfen ätherisches Orangenöl (süß). Die



Was wird später aus dem Christbaum werden? Foto: pexels.com

Tannen- und Rosmarinnadeln in einem Mörser zerstampfen, mit dem Salz in eine verschließbare Schüssel geben und gut durchrühren. Mandel- und Orangenöl beigegeben und nochmals gut durchmischen. Die Schüssel verschließen und drei Tage lang ziehen lassen. Nach dem Durchziehen nochmals gut durchmischen. Das fertige Salz kann nun in Gläser (etwa leere Marmelade- oder Joghurtgläser) umgefüllt werden. Von dem Badesalz werden etwa fünf Esslöffel in das warme Vollbad gegeben. Das Mandelöl macht die Haut zart, die ätherischen Öle sorgen für freie Atemwege.

Futter-Baum

Nach dem Weihnachtsfest der Menschen kommen die Tiere an die Reihe. Der abgeschmückte Baum wird am Balkon oder im Garten platziert. Als Christbaumkugeln für die gefiederten Freunde werden Meisenknödel oder Äpfel auf den Baum gehängt.

Zaun-Baum

Tannennadeln werden zur natürlichen Barriere gegen Nacktschnecken, die nicht gerne über die stechenden Nadeln kriechen, eingesetzt. Abgefallene Tannennadeln unter dem Christbaum in einem Kübel sammeln und so lange aufbewahren, bis sie im Garten gebraucht werden. Rund um Beete oder Blumentöpfe gestreut, schützen sie dann vor gefräßigen Schnecken.

Alle Ideen stammen aus dem Buch „Schatz, ich hab den Weihnachtsbaum aufgeessen! Kreative und ku-

linarische Ideen für den Tannenbaum nach den Festtagen“ von Sindy S. Grambow. Sie zeigt, wie man aus einem Weihnachtsbaum Hustensirup, Fußbäder, Knöpfe, Brot, Snacks und noch vieles mehr herstellen kann (Herausgeber BoD, ISBN: 978-3-7526-2787-9).

REZEPTE MIT NADELBAUM

Das Buch „How to eat your Christmas Tree“ zeigt die besten Rezepte mit Kiefer, Tanne, Fichte, Pinie, Bambus, Wacholder, Olive und Pflaume. Darunter Ideen für Eingemachtes, Festessen, Süßes und Getränke. Rund 30 Millionen Bäume landen in Deutschland nach Weihnachten am Straßenrand. Julia Georgallis, Kochbuchautorin und Bäckerin, wollte diese Verschwendung und klimaschädliche Abholzung nicht länger mitansehen und zeigt mit 32 simplen Rezepten, wie gut sich Nadeln, aber auch Wacholderbeeren und Olivenblätter für innovative Gerichte eignen: von weihnachtlich gepökeltem Fisch mit zerstoßenen Tannennadeln über Pulled Lamb mit Thymian und beschwipsten Aprikosen bis hin zu Weihnachtsbaum-Ingwer-Eiscreme und Weihnachtsbaum-Shots. Dazu gibt es zahlreiche Ideen, wie sich das Weihnachtsfest in Zukunft etwas nachhaltiger gestalten lässt (ars vivendi Verlag, ISBN 978-3-7472-0292-0).



Immer gut aufpassen

Foto: akz-o

Entspannte Haustiere

Während viele sich auf die Adventszeit und Silvester freuen, ist für Tiere der Advent samt Feierlichkeiten nicht die stillste Zeit im Jahr. Laute Geräusche, Besucher und Veränderungen im Zuhause können für Hunde und Katzen unangenehm sein und sie können gestresst darauf reagieren. Besonders Feuerwerk und Böller zu Silvester sind für viele Tiere beängstigend. Hunde zeigen ihr Unbehagen mit Jaulen, Bellen und Unruhe. Katzen reagieren panisch, flüchten und verstecken sich, oft sogar für mehrere Tage. Für Linderung sorgen Verdampfer, die Entspannungsbotschaften für die Tiere verbreiten. Für Katzen gibt es etwas von Feliway, für Hunde von Adaptil. In der Tierwelt beruhigen sich Hunde und Katzen mit einem Trick. Sie setzen über bestimmte Drüsen für Menschen nicht erkennbar Gerüche ab. Überall dort, wo sie diesen Duft registrieren, fühlen sie sich wohl. Am besten schon ein bis zwei Wochen vor Silvester am Rückzugsort des Tieres einsetzen. In dieser Zeit sollte der Hund beim Spaziergang mit einem Geschirr gesichert werden, um ein Entwischen aus dem Halsband zu vermeiden. Freigängerkatzen sollten bereits eine Woche vor Silvester bis eine Woche danach im Haus bleiben. Fenster, Katzenklappen und Türen müssen in dieser Zeit geschlossen sein.

WERBUNG

schloss-zell.at

Zeller
SCHLOSS
ADVENT
3. - 4. Dezember 2022

Schloss Zell an der Pram, Täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Kunsth Handwerk, Holzschnitzarbeiten und bäuerliche Handarbeit
Adventschmankerl und Punsch bei stimmungsvoller Adventmusik

Eintritt: € 5,00 pro Tag, Schlossrestaurant geöffnet



Zauberhafter Adventbummel durch den Freskensaal

Foto: Schloss Zell an der Pram/Kurt Hörbst

Stimmungsvoller Adventmarkt in historischem Ambiente

Zeller Schloss Advent am ersten Dezemberwochenende

Am Wochenende vom 3. und 4. Dezember findet jeweils von 9 bis 18 Uhr der stimmungsvolle Zeller Schloss Advent im weihnachtlich dekorierten Schloss Zell an der Pram statt.

Kunsth Handwerk

Mehr als 80 Ausstellende zeigen ihre aktuellen Arbeiten: Kunsthandwerk in jeder Form, Holzschnitzarbeiten und bäuerliche Handarbeit. Lebende Werkstätten vom Holzdreheln über Klöppeln bis hin zur Brandmalerei bringen den Besucherinnen und Besuchern traditionelles Kunsthandwerk näher. Erstmals bietet das Papiermuseum Laakirchen an,

eigenes Papier zu schöpfen.

Auch die kleinsten Gäste kommen nicht zu kurz. Märchen-Margit lädt jeden Nachmittag um 14.30 Uhr zur Märchenstunde für kleine wie große Zuhörer und die Weihnachtsbastelstube im Sallaberger Haus lockt zur Herstellung diverser Adventbäckereien und -basteleien.

Viele Genüsse

Das Vokalensemble „Cappella Originella“ – Gewinner des Musikwettbewerbs „Prima la Musica“ – verbreitet mit musikalischen Klängen Weihnachtsstimmung am Adventmarkt im Schloss. Für das leibliche Wohl

sorgen das Schloss-Restaurant mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und die Genussmeile im Schlossinnenhof mit unterschiedlichsten Adventschmankerln und Punsch.

WEITERE INFOS

Zeller Schloss Advent im Schloss Zell an der Pram
Schlossstraße 1
4755 Zell an der Pram
Telefon: 0732/772051 200
E-Mail: schloss-zell.post@ooe.gv.at
Web: www.schloss-zell.at
Eintritt: fünf Euro, Kinder bis 15 Jahre frei

Weihnachtsstimmung in Stadt Ried

Allerlei nette Gelegenheiten, Traditionen zu pflegen und feine Geschenke für die Lieben zu finden

Hier ausgewählte Veranstaltungstermine, zur Verfügung gestellt vom Stadtmarketing Ried und dem S'Innviertel Tourismusverband.

Ab 1. Dezember

Dietmarstandl mit Punsch & Co. bis 23. Dezember: Alljährlich sind die Punschhütten rund um den Dietmarbrunnen der beliebte Winter-Treffpunkt nach der Arbeit, einem Shopping-Bummel oder am Wochenende.

Rieder Mehrwehrt-Tage bis 12. Dezember: In der Stadt Ried ist jeder Euro mehr wert, d. h. Rechnungen ein-senden und Rieder Schwanthaler Zeh-ner gewinnen.

Christkindlmarkt von 7. bis 11. Dezember: Mehr als 20 Hütten und Stände laden am Hauptplatz dazu ein, Handwerk aus der Region zu bestau-nen, Weihnachtsgeschenke einzu-kaufen oder auch Alpakas zu strei-cheln. Das alles mit besinnlicher Um-räumung.

Weihnachtsausstellung Papier-rippen bis 21. Jänner im Museum Innviertler Volkskundehaus.

Stille-Nacht-Krippe: Im Museum Innviertler Volkskundehaus befindet sich auch jene Krippe, vor der im Jahr 1818 erstmals das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ gesun-gen wurde. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr, Führungen auf Anfrage.

Weihnachtsausstellung „Himm-lisch.Irdisch“ in der Galerie 20gerhaus bis 24. Dezember: Kunst und Kunst-handwerk im Kleinformat mit außer-

gewöhnlichen Werken für besondere Geschenke. Ausstellungsdauer: Mitt-woch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, am 24. Dezember von 10 bis 12 Uhr, am 13. + 14. und am 20. + 21. Jänner Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Am 2. Dezember

25th Guinness Irish Christmas mit **Mu-sik und Tanz** um 19 Uhr im KIK Kunst im Kelle.

Chanda Rule Christmas Gospel & Blues **Konzert** um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Ried im Innkreis.

Am 4. Dezember

Adventausstellung in der Rieder Bauernmarkthalle mit kulinarischen Schmankerln und hochwertigen Pro-dukten aus dem Bereich Kunst & Handwerk, wie Accessoires, Keramik-Malerei, Weihnachtsdekoration, Ge-schenkideen, Christbaumschmuck und Meilensteinunikate.

Um 16.30 Uhr **Adventkonzert** „Let there be Peace on Earth“ mit BORG-Chor, Innviertler Flötenchor, En-semble Gin-Fis in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul.

Um 17 Uhr **Adventkonzert** des Schwanthaler Vokalensembles in der Riedbergkirche.

Um 18 Uhr **Adventkonzert** der Jungmusiker der Trachtenkapelle Kirchheim im Innkreis in der Pfarrkir-che.

Am 10. Dezember

Ab neun Uhr **Seminar** „Gelassenheit im Advent“ im Bildungszentrum St.



Stimmungsvoller Advent in Ried

Foto: S'Innviertel Tourismus/Franz Kaufmann

Franziskus. Im Seminar lernt man, aus stressigen Situation auszusteigen und wieder Kraft zu tanken. Für Ent-spannung wird gesorgt. Telefonische Anmeldung unter 07752/82742

Am 17. Dezember

Um 19.30 Uhr **Galakonzert** zur Weih-nacht in der Konviktkapelle der LMS Ried mit Vokal- und Instrumentalmu-sik aus der Zeit des Barocks, Maria Hauer (Sopran und Konzept) und Vocalensemble Company Life.

Am 24. Dezember

Um 17 Uhr traditionelle musikalische Einstimmung auf den Heiligen Abend: **Weihnachtsblasen** am Stadtfried-

hof, veranstaltet von der Bestattung Ried im Innkreis.

Um 22.30 Uhr **Christmette** in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul mit weihnachtlicher Orgelmusik so-wie Chor und Orchester der Kantore.

Am 25. Dezember

Um 9.30 Uhr **Weihnachtshochamt** in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul mit Chor und Orchester der Kan-torei.

Am 29. Dezember

Um 19.30 Uhr **Weihnachtskonzert** des Brucknerbunds mit dem Jugend-orchester LMS Ried im Sparkassen-Stadtsaal.

ADVENT IN DER WEBERZEILE

Der Weihnachtsmarkt bietet bis 24. Dezember eine bunte Mi-schung aus regionalem Kunst-handwerk und Genuss. Er lädt zum Probieren, Entdecken und Shoppen ein.

Am 5. Dezember um 15 und um 16.30 Uhr heißt es „Kasperl und der Weihnachtswunsch-brief“. Der Kasperl hat seinen Wunschbrief an das Christkind noch nicht fertig geschrieben. Hund Wastl und er bringen ihn zum Weihnachtswunschbrief-postkasten in die Stadt. Doch was ist mit dem Postkasten los?

Am 6. Dezember um 16 Uhr besuchen Nikolaus und Krampus die Weberzeile. Der Nikolaus ver-teilt kleine Überraschungen an die Kinder.

Ab 7. Dezember startet der Christbaumverkauf vom Christ-baubauern Angleitner vor der Weberzeile.

Die Weberzeile ist am 8. De-zember geöffnet. Am 8., 10., 17., 23. und 24. Dezember verpa-cken die Ladies von „Ladies Circle 3“ Weihnachtsgeschenke für den guten Zweck. Der Erlös kommt der MOKI Kinderhaus-krankenpflege und benachtei-ligten Familien in der Region zu-gute.

Am 10. Dezember ab zehn Uhr (sechs Möglichkeiten über den Tag verteilt) einstündiger Kin-derworkshop Lebkuchenhäuser bauen unter Anleitung der Mühl-viertler Lebzelterei Kastner. Kos-tenlose Teilnahme für Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Von 27. bis 31. Dezember Sil-vestermarkt mit Glücksbringer.

WERBUNG


 WIR HELFEN DEM CHRISTKIND
 AUF DIE SPRÜNGE
frech & wild
 Geschenkkideen, Kleidung &
 Spielwaren für Kinder
 von 0 bis 10
 Hauptplatz 29 in Ried i. I.
 MO-FR 9-12:30 | 14-18
 SA 9-17
www.frechundwild.com

Weihnachtszauber im Bezirk Ried in Innkreis

Viele schöne Veranstaltungstermine im Advent und zu Silvester, zur Verfügung gestellt von den Gemeinden

Welche Vereine laden zum Glühweintrinken ein? Worauf dürfen sich Kinder besonders freuen? Hier einige Programmhöhepunkte aus den Rieder Gemeinden:

In der **Gemeinde Antiesenhofen** lädt der Skiclub von 1. bis 3. Dezember zum bereits traditionellen Nikolopunsch am Gemeindevorplatz in Antiesenhofen ein. Mit der Lichterprobe wird am Freitag ins Wochenende gestartet. Am Samstag spielt die Jungbläsergruppe des Musikvereins Antiesenhofen-Reichersberg auf. Highlight ist der Perchtenlauf der Schäringer Teufelsperchten um 17 Uhr. Auch der Nikolaus wird kleine und große Gäste besuchen und verteilt Geschenke.

In der **Gemeinde Auzolzmünster** öffnet am 2. Dezember ab 17 Uhr der Glühweinstand der Jugendgruppe der FF Auzolzmünster beim Feuerwehrzeughaus. Am 5. Dezember ist um 17.30 Uhr die Nikolauffahrt beim Feuerwehrzeughaus Forchtenau angesagt. Am 17. Dezember findet um 17.30 Uhr das Weihnachtsschauturnen des Turnvereins im Turnsaal der Mittelschule statt. Am 18. Dezember ist um 16 Uhr das Münsterer Adventsingen in der Pfarrkirche, am 24. Dezember um 15 Uhr der Kinderwortgottesdienst und um 20 Uhr die Christmette.

In der **Gemeinde Eberschwang** gibt es von 1. bis 31. Dezember ab 16.45 Uhr das beleuchtete Adventfenster

der Volksschule. Von 1. bis 24. Dezember steht erstmals ein Wunschbaum vor dem Gemeindeamt, auf dem sich kleine Zettel mit Überweisungsdaten (in Höhe von fünf bis 25 Euro) für den Verein „Herzenskinder“ befinden. Die Spenden werden für die Erfüllung von Kinder-Weihnachtswünschen verwendet. Am 3. Dezember fängt ab 15 Uhr der Advent-Standardbetrieb am Kirchenplatz an. Um 18 Uhr ist Nikolausfahrt und es spielt die Bläsergruppe beim Pfarrheim, anschließend gibt es eine Nikolausfeier in der Kirche. Kinder sollen ihre Laternen mitbringen! Für 10. Dezember um 19.30 Uhr ist Weihnachtsschauturnen angesetzt und am 11. Dezember um 14 Uhr das Kinderschauturnen des Turnvereins Eberschwang, jeweils im Gasthaus Kirchenwirt. Jeden Adventsonntag nach dem Gottesdienst und zu Silvester nach der Jahresschlussandacht ist geselliger Treffpunkt beim Glühweinstand der Firmlinge am Kirchenplatz. Am 31. Dezember öffnet ab 15 Uhr das Silvesterstandl im Zeughaus der FF Leopoldshofstatt.

In der **Gemeinde Geiersberg** findet am 8. Dezember ab 19.30 Uhr die Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung im Gasthaus Mayr statt und am 28. Dezember freuen



Aktion Adventfenster des Kinderliturgiekreis der Pfarre Wippenham

Foto: Pfarre Wippenham

sich die FF Geiersberg und Pramerdorf ab 16 Uhr auf zahlreiches Erscheinen beim Glühweinstand vor dem Feuerwehrhaus.

Die **Gemeinde Gurten** findet sich am 8. Dezember um 19 Uhr zur Adventbesinnung „Wahrnehmen“ in der Pfarrkirche Gurten mit dem Chor „G'mischter Satz“ ein.

In der **Gemeinde Kirchdorf am Inn** findet am 3. Dezember nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr am Kirchenplatz der Bratwurstelssonntag mit Bratwürsteln, Kuchen und Getränken statt.

Von 9. bis 11. Dezember ist der **Weihnachtsmarkt auf Schloss Katzenberg** in Kirchdorf am Inn. Über 70 Aussteller bieten ihre Produkte aus verschiedenstem Kunsthandwerk sowie Kräuter- und Naturprodukte an und fertigen diese zum Teil auch direkt vor Ort an. Zum Verweilen laden sowohl das Schlosscafé, das Turmcafé als auch der Gartenpavillon ein. Musikalisch umrahmt wird der Markt das ganze Wochenende über mit vielen Chören und Musikgruppen. In der Schlosskapelle wird am Sonntag eine Messe gelesen. Kinder können sich wie in den Vorjahren auf das Ponyreiten freuen oder mit einem Zug fahren.

Zusätzlich dürfen die Alpakas im Schlosspark gestreichelt werden. Die bösen Wintergeister wollen die Schäringer Teufelsperchten am Samstagabend vertreiben. Das Buchbinderei-Museum mit seltenen Gebetbüchern und alten Kalendern ist durchgehend geöffnet. Der Erlös des Markts dient dem Erhalt und der Renovierung des Schlosses. Öffnungszeiten am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr.

In der **Gemeinde Lohnsburg am Kobernaußerwald** findet am 10. Dezember ab 14 Uhr und am 11. Dezember ab 10 Uhr der 2. Lohnsburger Adventmarkt mit Ausstellern, Schmankerln, Glühwein und Punsch sowie den Lohnsburger Marktteifln statt.

In der **Gemeinde Mettmach** ist das Adventkonzert am 7. Dezember um 20 Uhr geplant. Endlich darf die Marktmusikkapelle mit Ensembles, Seitenmusik, Chor und – heuer neu – einem Hirtenspiel, wieder auftreten. Der Krampuslauf mit Nikolausfahrt, gemeinsam mit dem Ekiz Mettmach am Spannhuberhof, ist am 9. Dezember. Ab 17.30 Uhr ist im Innenhof der Glühweinstand geöffnet und ab 18.30 Uhr hat der Nikolaus natürlich für alle

braven Kinder ein Sackerl mit. Ab 19 Uhr werden dann die Krampusse und Perchten für ein schauriges Spektakel sorgen. Anschließend ist Krampusparty mit DJ Desch und DJ Paul. Zum Weihnachtsschauturnen am 11. Dezember lädt der Turnverein um 14 Uhr in die Turnhalle der Mittelschule Mettmach. Am 24. Dezember geht es um 15 Uhr zur Christmette in Mettmach und um 18 Uhr zur Christmette in Arnberg. Die Burschenschaft Arnberg öffnet um 16 Uhr ihren Glühweinstand am 26. Dezember in Arnberg. Am 31. Dezember gibt es ab 13 Uhr den traditionellen Silvester-Glühweinstand der Feuerwehr Mettmach beim Einsatzzentrum.

In der **Gemeinde Neuhofen im Innkreis** ist am 2. Dezember um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Neuhofen das Adventkonzert der dirndlarei. Am 3. Dezember lädt der USV Neuhofen Tennis zum Glühwein am Ortsplatz ab 17 Uhr. Am 4. Dezember findet in der Pfarrkirche Neuhofen der Familiengottesdienst zum Fest des hl. Nikolaus mit dem Nikolauskinderchor statt.

Am 7. Dezember um 19 Uhr veranstaltet der Musikverein Neuhofen den Neuhofener Advent am Ortsplatz. Am 15. und 22. Dezember, jeweils um sechs Uhr ist in der Pfarrkirche Neuhofen der Rorate-Adventgottesdienst bei Kerzenschein geplant.

In der **Gemeinde Obernberg am Inn** findet am 3. Dezember gantztägig der Obernberger Weihnachtszauber am Marktplatz mit Live-Musik, Glühwein, Punsch, Perchten, Maroni, Keksen, warmen Speisen, Glühmost, Nikolaus, Krampus, Bier, Christkind, Wein, Überraschungen und vielem mehr statt. Ab 17 Uhr Perchtenlauf! Am 9. Dezember startet um 17 Uhr der Anton-Reidinger-Gedichteabend im Kunsthaus.

In der **Gemeinde Reichersberg** ist am 10. Dezember gantztägig Advent in der Stiftskirche mit Adventkonzerten um 15 und 19 Uhr. Am 16. Dezember veranstaltet diese Gesunde Gemeinde eine Winterwanderung mit Fackeln und Laternen, vom Feuerwehrhaus Reichersberg nach Pfaffing zum Hof der Familie Schießl.

In der **Gemeinde Schildorn** hat sich für den 3. Dezember der Nikolaus zur Auffahrt um 17.30 Uhr beim Zeughaus der Feuerwehr angekündigt. Am 24. Dezember überbringt das Friedenslicht die Feuerwehrjugend und die Familienmette ist um 16 Uhr geplant. Das Turm-

blasen mit Christmette geht um 21.30 Uhr los, anschließend öffnet das Glühweinstandl der Landjugend, das auch am 25. Dezember nach dem Festgottesdienst Treffpunkt ist. Am 26. Dezember ist Neujahrblasen der Trachtenkapelle und am 31. Dezember der Jahresschlussgottesdienst um 15 Uhr.

In der **Gemeinde Senftenbach** freut man sich auf das Adventsingen z'Senftenbach am 18. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche Senftenbach. Mit dabei sind die Jungmusiker Senftenbach, der Chor La Bocca, die IBO Tanzmusi und das LMS Ried Vokalensemble von Viktoria Scharinger. Anschließend öffnet der Glühweinstand des Musikvereins Senftenbach.

In der **Gemeinde St. Georgen bei Obernberg** beginnt am 11. Dezember um 18 Uhr das Konzert des Ensembles Sax.Off.On „Wenn der Weihnachtsregen schief hängt“ in der Galerie der Mehrzweckhalle. Am 18. Dezember um 19 Uhr findet das Adventsingen der Ersten Bauernliedertafel St. Georgen in der Pfarrkirche statt. Am 25. Dezember um 20 Uhr heißt es „Eine Nacht unter Sternen“ beim Ball der Landjugend Weilbach, St. Georgen und Mörtschwang.

In der **Gemeinde Voitshofen** ist Adventmarkt bei der „Lone Star Ranch“ der Familie Kammerer am 3. Dezember ab 14 Uhr. Der Nikolobesuch startet um ca. 17.30 Uhr.

In der **Gemeinde Waldzell** hat am 10. Dezember den ganzen Tag der Glühweinstand der FF Voglhaid beim Zeughaus Voglhaid geöffnet.

In der **Gemeinde Wippenham** macht der Kinderliturgiekreis der Pfarre Wippenham wieder die Aktion „Adventfenster“. Von 1. bis 24. Dezember wird täglich ein speziell gestaltetes Adventfenster in einem Haus oder in einer Wohnung in Wippenham gezeigt. Der Kinderliturgiekreis der Pfarre wird zu Beginn des Advents vor der Kirche wieder eine lebensgroße Krippe aufstellen, die von Kindern und Familien gerne mit Tannenzweigen, Strohsternen und Weihnachtsschmückung geschmückt werden darf.

Die Freiwillige Feuerwehr Wippenham macht am 4., 11. und 18. Dezember jeweils ab 16 Uhr beim Feuerwehrzeughaus einen Glühweinstand mit Getränken und Schweinsbratwürsteln. Der Erlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf Schloss Katzenberg in Kirchdorf am Inn

Foto: Gutsverwaltung Schloss Katzenberg

WERBUNG



Wein, Kulinarik & Ambiente

Bei einem Besuch im Weingut Hagn stehen alle Zutaten für einen unvergesslichen Abend für Sie bereit! Modernste Architektur, stylisches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten gepaart mit den besten Wein-Jahrgängen. Entdecken Sie den Weg der Trauben und erleben Sie Wein – mit allen Sinnen.



WEINGUT HAGN
MAILBERG

A-2024 Mailberg 154
Tel.: (+43) 02943/2256
info@hagn-weingut.at
www.hagn-weingut.at





braunau-simbach.info
brueckenzehner.online

NEU
 AUCH AN DEN STÄNDEN
 AM CHRISTKINDLMARKT
 IM PALMPARK
 WIRD GESTEMPELT!
 ★ ★ ★

WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL

REGIONAL KONSUMIEREN.
 5 STEMPEL SAMMELN.
 BIS 24. DEZEMBER TÄGLICH GEWINNEN.



Christkindlmarkt im Palmpark

Mitten in der Stadt Braunau entsteht jedes Jahr aufs Neue ein adventliches Dorf mit urigen Holzhütten und zauberhaften Ständen.

Hunderte von Lichtern erhellen die Wege durch den Palmpark und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Mit seiner einzigartigen Atmosphäre verzaubert der Braunauer Christkindlmarkt nach zweijähriger Pause erneut ab dem 1. Dezember 2022 und lockt Besucher aus nah und fern an. Hochgewachsene, uralte Bäume, mit etwas Glück von Schnee bedeckt, ragen in den Himmel neben der Bühne, die den Mittelpunkt des märchenhaften Parks bildet. Auf dieser untermalen rund 50 verschiedene Show- und Musikeinlagen das Gesamterlebnis. Immer der Nase nach, auf Wegen aus Kies und festem Waldboden taucht man in Sichtweite des beleuchteten Turms der mittelalterlichen Bürgerspitalkir-

che in eine Komposition an weihnachtlichen Düften ein. Der Geruch von kandierten Nüssen, frisch gebrannten Mandeln, Zuckerwatte, Zimtwafleln, Keksen, Honig und den unzähligen Variationen von Heißgetränken mischt sich mit dem Bouquet von frisch gehobeltem Holz, handgeschöpften Seifen, kuschelwarmen Strick- und Wollerzeugnissen und auf offenem Feuer zubereiteten Flammlachs. Kinderherzen schlagen höher beim Anblick des kitschig-schönen Vintage-Karussells und dem Weihnachtszug, der sich in einem Rundkurs durch den Markt schlängelt. Gleich dahinter findet man eine lebende Krippe und den Stall der Reitponys. Sollte es den kleinen Zwergen zu kalt sein, bietet

die Stadtbücherei direkt ums Eck am 9. und 22. Dezember von 17 bis 18 Uhr Märchenlesungen an. Besondere Highlights sind dieses Jahr der Umzug der Perchten und Glöckler am 17. und der Gospel-Chor „4 Real Amerikan Gospel“ am 18. Dezember. Weitere Programmpunkte finden Sie auf braunau-simbach.info und auf den Social-Media-Seiten des Tourismusverbands Entdeckerviertel und dem Stadtmarketing Braunau.Simbach.Inn. Der Eintritt ist frei.

Das Weihnachtsgewinnspiel: Glühwein trinken, shoppen und täglich gewinnen!

Bis zum Heiligen Abend locken täglich Preise von lokalen Sponsoren aus Braunau.Simbach.Inn. Dazu beim Einkauf oder Konsum in regionalen Betrieben und am Christkindlmarkt Braunau fünf Stempel sammeln und den ausgefüllten Stempelpass bei Juwelier Fassolder, Julias Snackothek, Mode Beer, KAMBLI, am Christkindlmarkt im Palmpark oder im Stadtmarketing-Büro abgeben. Die Sammelpässe bekommen Sie bei Ihrem Adventeinkauf auf Nachfrage und können dann direkt mit dem Stempelsammeln loslegen. Bei der Verlosung der attraktiven Hauptpreise, bei der noch einmal alle abgegebenen Stempelpässe gewinnen können, winkt unter anderem ein Gewinn im Wert von 1.000 Euro, gesponsert von der Raiffeisenbank Region Braunau.



Fotos: HCH Photopress

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Dezember 2022 von 16 bis 21 Uhr
 Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember 2022 von 14.30 bis 21 Uhr
 Donnerstag, 8. und Freitag, 9. Dezember 2022 von 16 bis 21 Uhr
 Samstag, 10. und Sonntag, 11. Dezember 2022 von 14.30 bis 21 Uhr
 Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Dezember 2022 von 16 bis 21 Uhr
 Samstag, 17. und Sonntag, 18. Dezember 2022 von 14.30 bis 21 Uhr
 Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Dezember 2022 von 14.30 bis 21 Uhr

Brauchtum erleben im Bezirk Braunau

Einige gesellige Adventveranstaltungen auf einen Blick, zur Verfügung gestellt von Gemeinden und Tourismusverband

Wer lädt zum Adventsingen ein? Wo finden Christkindlmärkte und Perchtenläufe statt? Hier einige Termine aus den Braunauer Gemeinden:

In der **Gemeinde Aspach** veranstaltet die 1. Innviertler Trachtenkapelle Solinger einen Weihnachtsmarkt am 3. Dezember ab 15 Uhr beim Musikheim in Wildenau. Die traditionelle Nikolausauffahrt beim Schlosskeller ist am 6. Dezember ab 17 Uhr. Der Wildenauer Schlossadvent findet am 10. Dezember von 15 bis 21 Uhr beim Schloss Wildenau mit Basteleien, Geschenkkästen und Musikprogramm statt. Der Perchtenlauf der Wildenauer Schlossteufeln und Gastgruppen ist ab 19.30 Uhr. Das Weihnachtsblasen der Jungmusiker der Trachtenkapelle Solinger ist für 24. Dezember nach der Christmette in Wildenau bei der Schlosskapelle und nach der Christmette in Aspach bei der Pfarrkirche geplant.

In der **Gemeinde Altheim** freut man sich auf den 18. Christkindlmarkt mit 25 Ausstellern am 2. Dezember von 19 bis 22 Uhr, am 3. Dezember von 13 bis 23 Uhr und am 4. Dezember von 13 bis 19 Uhr am Dr.-Weinlechner-Platz. Zu den Höhepunkten zählen am 2. Dezember um 20 Uhr das Konzert der Innviertler Gruppe „Doris 'n' Floris“, der traditionelle Friedensfackelzug mit der

Stadtmusik-Kapelle Altheim am 3. 12. um 18 Uhr und die Perchtenshow um 20 Uhr sowie am 4. 12. der Nikolausauffahrt um 15.15 Uhr. Es gibt zahlreiche Kunsthandwerk-Vorführungen, zum Beispiel lassen sich Schmied, Schnitzer, Glasbläser, Motorsägenkünstler oder Drechsler gerne über die Schulter schauen. Von 1. bis 24. Dezember geht's zur Altheimer Pakerloas, denn jedes teilnehmende Geschäft hat an einem Tag im Advent ein Geschenk für einen seiner Kunden. Der Stammtisch Stern und Feitclub veranstaltet am 11. Dezember ab 14 Uhr beim Wirt in Stern einen Weihnachtsmarkt mit Schmankerln und verkauft Weihnachtsdekoration und Christbäume. Am 23. und 24. Dezember verteilt die FF Altheim das Licht aus Bethlehem im Ortsgebiet. Am 24. Dezember organisiert der Alpenverein eine Christkindlwanderung für die ganze Familie.

In der **Gemeinde Burghausen** ist Advent in den Gruben von 2. bis 4. Dezember (Fr 16 bis 21 Uhr, Sa 15 bis 21 Uhr, So 15 bis 20 Uhr) in der Burghausener Altstadt. Die Burgweihnacht findet von 9. bis 11. Dezember (Fr 15 bis 21 Uhr, Sa + So 13 bis 21 Uhr) in der Hauptburg und am Waffenplatz der Weltlängste Burg statt.

In der **Gemeinde Burghausen** gehören zum Burghausener Advent am 3. und 4. De-

zember viele Programmpunkte: Adventsingen (am 3. 12.), Hobbymarkt, Konzert Jungmusikerorchester Burghausen-Mauerkirchen-Moosbach, Krippenausstellung, Adventmarkt, Fotoausstellung, Kindertanz, Kaffeestüberl, Märchenwald und Bibliothek.

In der **Gemeinde Eggelsberg** ist der Adventmarkt beim Bauernmarkt am 2. Dezember von 16 bis 22 Uhr im Pfarrstadl Eggelsberg. Der Adventmarkt am Heratingerhof wird für 10. Dezember ab 14 Uhr mit Ponyreiten und Kutschenfahrten geplant. Am 9. Dezember ist von 15.45 bis 18.15 Uhr ein adventliches Laterndl-Picknick mit mystischen Sagen und Geschichten geplant. Zur adventlichen Moorwanderung geht es am 10. Dezember von 14.30 bis 18 Uhr mit der Moorwächterin durchs abendliche Ibmer Moor. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: www.moor-ausflug.at

In der **Gemeinde Franking** heißt es Advent am See am 8. Dezember ab 12 Uhr, am 9. Dezember ab 15 Uhr, am 10. Dezember ab 14 Uhr und am 11. Dezember ab 12 Uhr direkt am Ufer des Holzöstersees.

In der **Gemeinde Handenberg** freut man sich auf den Ersten Handenberger Adventmarkt am 10. Dezember ab 14 Uhr am Ortsplatz.

In der **Gemeinde Hochburg-Ach** ist am 2. Dezember

um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Ach das Adventsingen des Männerchor. Der Handwerksmarkt im F. X. Gruber Gedächtnisshaus ist für 9. und 10. Dezember ab 15 Uhr und für 11. Dezember ab 12 Uhr geplant. Das Historienspiel „Die Suche nach der Stillen Nacht“ in der Pfarrkirche Hochburg ist am 9. Dezember um 15 und 19 Uhr, am 10. Dezember um 15 und 19 Uhr sowie am 11. Dezember um 13, 16 und 19 Uhr angesetzt. Das Stück erzählt über die Kindheit des Komponisten und die Entstehung des weltbekannten Liedes. Am 22. und 23. Dezember findet die Friedenslichtübergabe am Dorfplatz in der Neuen Mitte durch die Naturfreunde Hochburg-Ach statt.

In der **Gemeinde Höhhart** ist am 17. Dezember ab 14 Uhr auf dem Gemeindeplatz der traditionelle Adventmarkt.

In der **Gemeinde Holzöstersee** gibt es ein Programm für alle Sinne beim Advent am See direkt am Ufer des Holzöstersees von 8. bis 11. Dezember (am 8. 12. ab 12 Uhr, am 9. ab 15 Uhr, am 10. ab 14 Uhr und am 11. ab 12 Uhr). Stündlich erklingen die Weisen der Musiker oder der Chor singt Weihnachtslieder. Für Kinder werden im Geschichtenzelt spannende Märchen erzählt. Es gibt ein festliches Christbaumlichteranzünden, eine lebende Krippe, heimisches Kunsthandwerk und Schmankerl.

Die **Gemeinde Kirchberg** bei Mattighofen lädt zum Adventmarkt der Kirchberger Vereine am 17. Dezember ab 15 Uhr am Dorfplatz ein. Am 3. Dezember ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche das Kirchberger Adventsingen der PGR Kirchberg.

In der **Gemeinde Lamprechtshausen** heißt es „Stille spüren, Licht & Klang in der staden Zeit“ am 8. Dezember um 19 Uhr. Marion Hensel verzauert mit dem Klang der Harfe und ihrer Stimme den Kirchenraum der Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ Arnsdorf. Der Dorfadvent am Dorfplatz findet am 10. Dezember von 15 bis 21 Uhr und am 11. Dezember von 14 bis 19 Uhr statt. Die Gruber-Mohr-Gedenkfeier und der Fackelzug sind für den 24. Dezember ab 16.30 Uhr am Stille-Nacht-Platz Arnsdorf angesetzt.

In der **Gemeinde Lochen am See** beginnt am 10. Dezember ab 15 Uhr der Adventmarkt am Parkplatz Bräugasthof, ab 16 Uhr schaut der Nikolaus vorbei und ab 20 Uhr startet der Perchtenlauf.

In der **Gemeinde Maria Schmolln** finden bis 24. Dezember, um diese besondere Zeit des Advents im Rhythmus der Woche wahrzunehmen, weihnachtliche Rorate-Messen, in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln statt (wochentags um 7.30 Uhr und samstags um 6 Uhr). Die Schmollner Vereine gestalten auch wieder den bekannten, überdimensionalen Adventskalender am Kloster. Jeden Tag wird ab 17 Uhr ein neues, festlich geschmücktes Fenster beleuchtet. Manche Vereine laden da-



Perchtenshow der Engelbach-Teufel und Musik warten beim Altheimer Christkindlmarkt. Foto: Verein Brauchtum Kultur MLZ/Florian Zeilinger

bei auch zu einem geselligen Beisammensein ein. Am 4. Dezember veranstaltet der Kinder-, Jugend- und Familienausschuss der Pfarre ab 9.30 Uhr ein „Engel-Fotoshooting“ vor der Kirche.

Gemütlich in der malerischen Landschaft rund um Maria Schmolln spazieren kann man von 3. Dezember bis 6. Jänner wieder auf dem beliebten Weihnachtswanderweg. Der eineinhalbstündige besinnliche Spaziergang gibt dabei an vorbereiteten Stationen Impulse zum Nachdenken und Reflektieren. Ausgangspunkt ist die Wanderkarte beim Klostergarten, wo man auch die Wegbeschreibung findet. Weitere Anleitungen sind direkt bei den Stationen platziert. Da der Rundweg über Wiesen, Waldwege und Nebenstraßen führt, wird gutes Schuhwerk empfohlen.

In der **Gemeinde Munderfing** freut man sich auf den Adventzauber mit Adventausstellung am 5. Dezember ab 15 Uhr in der Landesmusikschule Munderfing und ab 18 Uhr aufs Nikolausfest am Dorfplatz.

In der **Gemeinde Ostermiething** feiern die Krippenfreunde zehn Jahre Krippenbau in Ostermiething mit einer Jubiläumsausstellung am 8. Dezember von 10 bis 20 Uhr, am 9. Dezember von 18 bis 21 Uhr und am 10. Dezember von 10 bis 19 Uhr im KultOs. Der Adventmarkt am Marktplatz vor dem KultOs geht am 10. Dezember von 16 bis 20 Uhr über die Bühne. Zur „Stille im Advent“ wird am 6., 13. und 20. Dezember jeweils um 19 Uhr ins Pfarrheim eingeladen.

Eine Rorate zum Fest Maria Empfängnis am 8. Dezember um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche wird vom Singphoniachor mitgestaltet. Krippensegnung ist am 9. Dezember um 18.15 Uhr im KultOs. Die katholische Jungschar bereitet sich für Weihnachten am 14. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim vor. Die Kindermette für Kinder und junge Familien ist am 24. Dezember um 16.45 Uhr, die Christmette um 21.30 Uhr, das Hochamt zum Christtag am 25. Dezember um 9 Uhr und der Festgottesdienst zum Stephanitag am 26. Dezember um 9 Uhr in der Pfarrkirche.

In der **Gemeinde Palting** beginnt der Adventmarkt am 3. Dezember ab 17 Uhr am Kirchenplatz. Die örtlichen Verei-

ne versorgen Besucherinnen und Besucher mit Glühwein, Glühmost, Punsch, Bosna, Steckerlfisch und auch Krampus und Nikolaus werden da sein.

In der **Gemeinde Pfaffstätt** wird am 10. Dezember von 14 bis 20 Uhr und am 11. Dezember von 10 bis 17 Uhr zur Krippenausstellung in den Turnsaal der Volksschule sowie zur regionalen Kunsthandwerksausstellung geladen. Am 17. Dezember um 17 Uhr findet die Pfaffstätter Dorfweihnacht am Dorfplatz, organisiert vom Kulturausschuss der Gemeinde Pfaffstätt in Zusammenarbeit mit den mitwirkenden Pfaffstätter Vereinen, statt.

In der **Gemeinde Saiga Hans** geht der Adventmarkt am 3. Dezember ab 15.30 Uhr am Gemeindevorplatz mit Lesung, Musik und Besuch vom Nikolaus los. Viele Vereine sorgen für Speis und Trank.

In der **Gemeinde Schalchen** findet am 11. Dezember der Adventmarkt der Pfarre Schalchen ab 14 Uhr am Dorfplatz statt. Am 17. Dezember gibt es um 19.30 Uhr ein Weihnachtskonzert mit „Eurocombo Edgar Pelz“, „Der Rosenhammer“ und Special Guest Vicky Scharfing sowie eine Lesung von Dr. Edgar Pelz in der Freizeithalle Schalchen. Freiwillige Spenden gehen an den Rot-Kreuz-Markt Mattighofen.

In der **Gemeinde St. Peter am Hart** ist am 4. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche das Adventsingen mit Wilfried Scharf und der Advent im Hof der Veranstaltungswerkstatt von 14 bis 22 Uhr beim Mostbauer in Aham. Es gibt eine Bastelstube für Kinder, einen Wunschzettelexpress mit Christkind und Traktorfahrt, Christbaumverkauf und Schmankerl der Wirte Berger, Wirtin z'Aiching und Mostbauer Aham.

In der **Gemeinde Tittmonning** freut man sich auf den Barbaramarkt am 3. Dezember von 15 bis 21 Uhr und am 4. Dezember von 13 bis 19 Uhr. Dieser stimmungsvolle Adventmarkt findet rund um die Stiftskirche und die Burg statt. Ein von Kerzen beleuchteter Rundweg verbindet beide Orte. Die festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit geht am 11. Dezember um 14 Uhr los. Dieses Kirchenkonzert der Musikkapelle Inzing-Törring findet in der Pfarrkirche St. Martin Kay statt.

WERBUNG

Geschenksideen
aus der Brauerei Ried

Jetzt bei uns im Braushop
direkt in der Brauerei.

RIEDER BIER
Feinste Innviertler Braukunst



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventzeit, viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2023!*



**MENSCHLICH.
MEHR WERT.**

Warten aufs Christkind in Braunau & Simbach

Weihnachtszug und Vintage-Karussell für Kinder, Kunsthandwerk und Punsch für Erwachsene locken in die Gemeinden

Der **Braunauer Christkindmarkt** im Palmpark ist jeweils von 1. bis 4. Dezember, von 8. bis 11. Dezember, von 15. bis 18. Dezember und von 22. bis 23. Dezember geöffnet (Donnerstag und Freitag immer von 16 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag immer von 14.30 bis 21 Uhr).

Mitten in der Stadt Braunau entsteht jedes Jahr aufs Neue ein adventliches Dorf mit urigen Holzhütten und zauberhaften Ständen. Hunderte von Lichtern erhellen die Wege durch den Palmpark und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

Mit seiner einzigartigen Atmosphäre verzaubert der Braunauer Christkindmarkt nach zweijähriger Pause erneut ab dem 1. Dezember und lockt Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an.

Hochgewachsene, uralte Bäume, mit etwas Glück von Schnee bedeckt, ragen in den Himmel neben der Bühne, die den Mittelpunkt des märchenhaften Parks bildet. Auf dieser untermalen rund 50 verschiedene Show- und Musikeinlagen das Gesamterlebnis. Immer der Nase nach, auf Wegen aus Kies und festem Waldboden taucht man in Sichtweite des beleuchteten Turms der mittelalterlichen Bürgerspitalkirche in eine Komposition an weihnachtlichen Düften ein.

Der Geruch von kandierten Nüssen, frisch gebrannten Mandeln, Zuckerwatte, Zimtwauffeln, Keksen, Honig und den unzähligen Variationen von Heißgetränken mischt sich mit dem Bouquet von frisch gehobeltem Holz, handgeschöpften Seifen, kuschelig

warmen Strick- und Wollerzeugnissen und auf offenem Feuer zubereiteten Flammlachs.

Kinderherzen schlagen höher beim Anblick des kitschig-schönen Vintage-Karussells und dem Weihnachtszug, der sich in einem Rundkurs durch den Markt schlängelt.

Gleich dahinter findet man eine lebende Krippe und den Stall der Reitonys. Sollte es den kleinen Zwergen zu kalt sein, bietet die Stadtbücherei direkt ums Eck am 9. und 22. Dezember von 17 bis 18 Uhr Märchenlesungen an.

Besondere Highlights sind dieses Jahr der Umzug der Perchten und Glöckler am 17. und der Gospel-Chor „4 Real Amerikan Gospel“ am 18. Dezember.

IBK-Kunsthandwerksmarkt auf Schloss Ranshofen

In den prachtvollen Räumen des Schlosses Ranshofen findet heuer wieder der **Kunsthandwerksmarkt** des „Innviertlerisch-Bayerischen Kunsthandwerks“ am 8. und 9. Dezember von 10 bis 17 statt.

Auf zwei Etagen stellen mehr als 50 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Arbeiten aus. Vielen Ausstellenden begegnet man endlich wieder, viele zeigen zum ersten Mal ihr Können.

Die Gelegenheit zum Besuch des Marktes ist denkbar gut. Man ist adventlich gestimmt, das angenehme Ambiente und die opulent geschmückten Stände mit Produkten der Handwerkskunst in der allerhöchsten Qualität animieren zum

Schauen, zum Stehenbleiben und Bewundern und zum Kaufen.

Advent in Simbach

Die Gemeinde Simbach am Inn lädt zum **Adventkonzert** „Our father in heaven“ am 10. Dezember um 19 Uhr und am 11. Dezember um 17 Uhr in die Evangelische Gnadenkirche.

Der **Winterbergzauber** auf dem Schellenberg ist von 26. bis 28. Dezember und von 6. bis 8. Jänner jeweils von 13 bis 17 Uhr im Schellenberghaus.

Rund zehn Hütten bieten Kunsthandwerk, Glühwein, Jagatee, Bosna und mehr. Wärmen kann man sich an der großen Feuerschale.

Zur Unterhaltung gibt es ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Am besten erreicht man das Schellenberghaus zu Fuß bei einer romantischen Wanderung durch den Wald ab Kirchberg oder Engstall – Laterne oder Taschenlampe mitnehmen! Ein Shuttle-Service wird vom alten Pfarrhof in Kirchberg eingerichtet.

Der **37. Simbacher Advent** geht noch bis 4. Dezember. Der Christkindmarkt bietet ein täglich wechselndes Kulturprogramm. Sänger, Musikanten und Perchten werden ihn durch heimisches Brauchtum und stimmungsvolle Aufführungen eindrucksvoll gestalten.

Dazu laden wieder zahlreiche Stände mit leckeren Köstlichkeiten und Weihnachtlichem zum Flanieren und Verweilen ein. Die Öffnungszeiten am Volksfestplatz sind am 3. Dezember von 16 bis 21 Uhr und am 4. Dezember von 14 bis 20 Uhr.



Der Christkindmarkt in Braunau am Inn ist beliebt.

Foto: HCH-Fotopress

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Glühwein trinken, shoppen und täglich gewinnen! Bis zum Heiligen Abend locken täglich Preise von lokalen Sponsoren aus Braunau.Simbach.Inn. Dazu beim Einkauf oder Konsum in regionalen Betrieben und am Christkindmarkt Braunau fünf Stempel sammeln und den ausgefüllten Stempelpass bei Juwelier Fassolder, Julius Snackothek, Mode Beer, Kambli, am Christkindmarkt im Palmpark oder im Stadtmarketing-Büro abgeben. Die Sammelpässe erhält man beim Adventeinkauf auf Nachfrage.

Impressum

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM, Promenade 23, A-4010 Linz

Medieninhaber:

OÖN Redaktion GmbH & Co. KG, Promenade 23, 4010 Linz Tel. 0732/7805-0

Hersteller:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co. KG, Medienpark 1, 4061 Pasching, Tel. 0732/7805-0

Redaktion: OÖNachrichten Sonderthemen-Redaktion

Anzeigen: Mag. Bernd Kirisits, Wimmer Medien GmbH & Co. KG, Promenade 23, 4010 Linz Tel. 0732/7805-519

WERBUNG

OÖNachrichten Geschenkkideen

nachrichten.at/geschenke

1 Weihnachtsabo

Mit den OÖNachrichten und KinderNachrichten im Abo verschenken Sie jeden Tag aufs Neue jede Menge Wissen, Unterhaltung und Geschichten, passend für die ganze Familie oder für Sie selbst. Damit hält die Freude länger an!



2 Mostdipf-Artikel

Wählen Sie aus einer Vielzahl an Designs ein besonderes Geschenk (T-Shirt, Pullover, Body, ...). Von lustigen Sprüchen bis zu weihnachtlichen Motiven wie „Schiacha Weihnachtspulli“ finden Sie alles im OÖN-Fanshop.



3 OÖN-Bücher

Vom Gughupf-Rezeptheft über Skitourenbücher, bis hin zu unserem Gutscheinebuch 2023 und der OÖNachrichten Frühstückszeit finden Sie das passende Buch-Geschenk für Ihre Liebsten!



Jetzt bestellen!

nachrichten.at/geschenke
 leserservice@nachrichten.at
 0732 / 7805-560



... weitere Geschenkkideen auf nachrichten.at/geschenke entdecken!



Lies was G'scheits!

Prachtvolle Adventzeit im Bezirk Schärding

Ausgewählte Veranstaltungstermine bis Weihnachten und für Silvester, zur Verfügung gestellt von den Gemeinden

Wann kommt der Nikolaus? Wo gibt es Punsch und Weihnachtskekser? Hier einige stimmungsvolle Termine im Bezirk Schärding:

Im **Brunnenthal** findet am 3. Dezember um 16 Uhr das Union-Nikolausturnen in der Mehrzweckhalle statt.

In der Gemeinde **Engelhartszell** steht am 10. Dezember ab 18 Uhr der Adventstand der KFB Stadl auf dem Kirchenplatz Stadl. Um 19.30 Uhr ist Adventsingen der Liedertafel in der Kirche Stadl. Am 11. Dezember ist ab 15 Uhr Treffpunkt am Punschstand der Ortsstelle Rotes Kreuz am Markt- und am 13. Dezember ist um 19 Uhr die Abendmesse mit adventlicher Bußfeier und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche angesetzt. Am 16. Dezember ab 17 Uhr geht's zum Punschstand der FF Engelhartszell am Markt- und am 24. Dezember um 16 Uhr findet das Turmblasen der Musikkapelle statt, um 16.30 Uhr ist die Kindermette in der Pfarrkirche, um 20 Uhr die Christmette in der Kirche Stadl und um 24 Uhr die Christmette mit Gestaltung durch die Liedertafel in der Stiftskirche. Am 25. Dezember um 10 Uhr ist Pfarrgottesdienst mit Gestaltung durch den Kirchenchor in der Pfarrkirche.

In der Gemeinde **Freinberg** lädt am 7. Dezember der Kulturkreis zum Adventsingen um 19 Uhr in die Pfarrkirche. Am 11. Dezember hat der Sportverein einen Punschstand mit Christbaumversteigerung ab 14 Uhr im Clubheim des SV Freinberg. Für 18. Dezember hat der Tourismusausschuss Freinberg den ganzen Tag

über den Advent im alten Forsthaus geplant. Am 24. Dezember gibt es die Friedenslichtüberbringung ab 9 Uhr durch die Feuerwehren. Am 26. und 27. Dezember heißt es von der Musikkapelle Freinberg wieder Neujahrblasen.

In der **Gemeinde Mayrhof** beginnt am 4. Dezember der Advent in Kronedt mit Adventmarkt im Heuboden, Hof und Stadl von 9 bis 17 Uhr. Am 11. Dezember sind von 14 bis 18 Uhr Adventmomente in der Pfarrkirche Eggerding angesetzt.

In der **Gemeinde Raab** findet die Krampusauffahrt des Turnvereins am 4. Dezember um 17 Uhr im Rahmen des Kellergröppen-Advents in der Kellergröppe statt. Eine Nikolausaktion der Katholischen Männerbewegung findet am 6. Dezember statt. Um die Verteilung des Friedenslichts am 24. Dezember kümmern sich die FF Steinbrück-Bründl und der Turnverein. Der Punschstand der Landjugend ist nach der Christmette am 24. Dezember ab 22 Uhr geplant.

In der **Gemeinde Rainbach im Innkreis** ist am 8. Dezember den ganzen Tag stimmungsvoller Adventmarkt auf dem Gemeindeplatz.

In der **Gemeinde Riedau** beginnt am 5. Dezember ab 17 Uhr vorm Gemeindeamt die Nikolausauffahrt mit Perchtenlauf. Der Pramtaler Advent ist am 3., 10. und 17. Dezember jeweils von 16 bis 20 Uhr im Lignorama & Museumspark geplant – inklusive musikalischer Adventfeier in der Pfarrkirche jeweils um 17 Uhr mit Musikgruppen, Sängern und Lesungen.

In der **Stadtgemeinde Schärding** kommt am 3. Dezember der Nikolaus

zum Bauernmarkt am Oberen Stadt- platz von 8 bis 12 Uhr. Am 3. Dezember gibt es die Jazz-Weihnacht mit Paul Zauner im Kubinsaal um 20 Uhr. Am 8. Dezember beginnt der Perchtenlauf am Oberen Stadt- platz um 19 Uhr. Am 9. und 10. Dezember um 20 Uhr und am 11. Dezember um 18 Uhr heißt es Rock Christmas im Kubinsaal. Am 10. Dezember ist Schärdings Christkindmarkt am „Hanslauerhof“ von 14 bis 20 Uhr. Am 13. Dezember ist Kabarett mit Walter Kammerhofer im Kubinsaal um 20 Uhr. Am 17. Dezember geht es zum Christbaum- schwimmen der Freiwilligen Feuer- wehr bei der Innlande um 16.30 Uhr. Am 21. Dezember ist das Konzert der Don Kosaken im Kubinsaal um 19 Uhr. Die Friedenslichtübergabe gibt es am 24. Dezember am Stadt- platz um 10.30 Uhr. Das Silvesterkonzert des Kulturvereins ist für 31. Dezember im Kubinsaal um 19 Uhr geplant.

In der **Gemeinde Sigharting** finden am 4. Dezember um 10 Uhr der Familiengottesdienst mit musikalischer Umrahmung der Jugendmusik- kapelle und dem neu gegründeten Kinderchor Sigharting sowie von 9 bis 16 Uhr die Bücherausstellung der KFB im Schloss Sigharting mit Kaffee und Kuchen statt. Bücher können bezahlt und sofort mitgenommen werden, die Einnahmen gehen an das Paten- kind der KFB.

In der **Gemeinde St. Aegidi** gibt es an allen Adventwochenenden von Freitag bis Sonntag wieder ein Adventstandl im Gastgarten des Kir- chenwirts. Offeriert wird Punsch, Glühwein und Kulinarik zum verschie- denen Rahmenprogramm. Den Ad-



Glühweingenuss

Foto: colourbox.de

ventzauber am 11. Dezember eröffnet um 13 Uhr die Jugendkapelle, von 13 bis 16 Uhr ist Lebkuchenwerk- statt, von 16 bis 18 Uhr heißt es „Das Christkind kommt“. Am 24. Dezember gibt es nach der Christmette den Weihnachtspunsch der Landjugend. Zu Silvester am 31. Dezember ab ca. 16 Uhr lädt die Mütterrunde zu Punsch und Knoblauchstangerl ein und ab ca. 17 Uhr ist das Musikfeuer- werk am Kirchenwirtsplatz der Union St. Aegidi geplant.

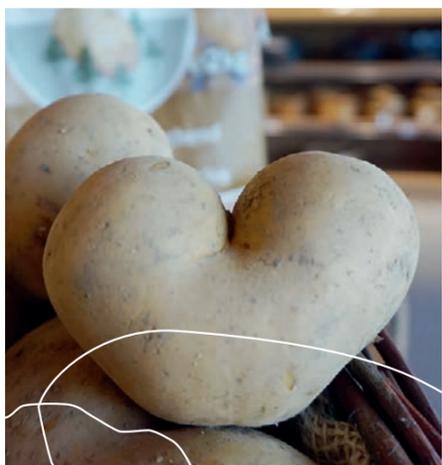
In der **Gemeinde St. Marienkir- chen am Hausruck** freut man sich am 5. Dezember ab 17 Uhr vorm Gemein- deamt auf das Nikolausturnen des TSV Turnen. Das Adventkonzert der Musikkapelle findet am 10. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt. Am

23. Dezember gibt es einen weihnachtlichen Vortragsabend der Orts- musik im Musikprobeheim. Die Jung- musiker dürfen Weihnachtslieder zum Besten geben. Am 29. Dezember wird zur jährlichen Adventfenster- wanderung, organisiert von der Ge- sunden Gemeinde St. Marienkirchen am Hausruck, geladen.

In der **Gemeinde Taufkirchen an der Pram** findet am 3. Dezember der Adventmarkt ab 13 Uhr rund um den Gemeindeplatz statt. Für 5. Dezem- ber ist die Nikolausaktion (Hausbesu- che) der Landjugend ab 17 Uhr ge- plant. Am 7. Dezember laden die Taufkirchner Chöre um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche zum Adventsingen. Am 24. Dezember gibt es die Frie- denslichtaktion (Hausbesuche) der FF Brauchsdorf, FF Höbmannsbach, FF Laufnbach und FF Pramau. Das Frie- denslicht kann aber auch bei der FF Taufkirchen von 8 bis 11.30 Uhr am Gemeindeplatz abgeholt werden. Die Kinderweihnacht ist um 16 Uhr und die Christmette um 22 Uhr in der Pfarrkirche angesetzt. Das Punsch- standl der Landjugend ist nach dem Mettenamt geöffnet. Am 31. Dezem- ber findet die Jahresschlussandacht um 16 Uhr in der Pfarrkirche statt und das Silvesterstandl des Turnvereins und des Männerchors freut sich über Besuch ab 17 Uhr am Gemeindeplatz.

In der **Gemeinde Wernstein am Inn** ist am 9. Dezember das Advent- fenster der Sportunion in der Union- halle ab 18 Uhr geplant. Am 10. Dezember lädt der Kulturausschuss der Gemeinde zum „Wernstoana Advent – drent & herent“ in der Unionhalle ab 14 Uhr ein.

WERBUNG



www.sauwalderdaepfel.at



GESCHMACK DER NATUR

ADVENTANGEBOTE

AN ALLEN 4 ADVENTWOCHENENDEN

Freitag 8-12 und 13-17 Uhr
Samstag 8-12 Uhr



- Frühstück (bitte um Reservierung)
- Frische Bauernkrapfen und Weihnachtskekse

FKK - FREMDE KEKS KOSTEN:

Jeder Kunde bekommt bei einem Einkauf 1 Glas Punsch gratis und Kekse zum Kosten!

GESCHENKE:

Schönes aus der Region von Hobbykünstlern, Handwerkern und Invita Werkstätten.

Auf Wunsch stellen wir für Firmen gerne individuelle Geschenkkartons zusammen.

Sauwald Erdäpfel GmbH, 4725 St. Aegidi, Schauern 26, 07717/8000

S'INN VIERTEL

Tourismus



Das perfekte
Weihnachts-
geschenk aus
dem Innviertel!

1 Gutschein. Über 300 Möglichkeiten.

Alle Infos zu den Verkaufsstellen unter www.innviertel-gutscheine.at